

Heitere Lesung stellt beste Kolumnisten vor

Vergnüglicher Abend im Baumhaus

DORSTEN. Suchen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für jemand, der eine Dosis Heiterkeit gut gebrauchen kann? Oder wollen Sie Bekannten und Verwandten einen speziellen Gruß aus Dorsten gönnen?

Baumhaus-Stand

In beiden Fällen kann geholfen werden. Anke Klapsing-Reich und Klaus-D. Krause, beide sowohl Baumhaus-Mitglieder wie Redakteure der Dorstener Zeitung, werden am Sonntagnachmittag beim Lichterfest am Baumhaus-Stand ihr gemeinsames Buch „Guten Morgen Dorsten“ zum Kauf anbieten.

Außerdem gibt es dort natürlich Informationen über die Arbeit des Cornelia-Funk-Baumhaus-Vereins. Er hat sich zum Ziel gesetzt unter anderem durch Workshops die Schreib- und Lesefreude von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Darüber hinaus bietet der Verein im Stelzenanbau des Rathauses jedoch auch ein buntes Pro-

gramm für Erwachsene. Kleinkunst, Musik und natürlich Lesungen und Literaturabende haben dort ein Domizil gefunden.

Zur nächsten Veranstaltung lädt das Baumhaus am Donnerstag (15.11.) ein. Und da schließt sich der Kreis: An diesem Abend werden Anke Klapsing-Reich und Klaus-D. Krause ab 19.30 Uhr Kostproben aus ihrem Buch in ein Programm einstreuen, das sich mit den besten Kolumnisten Deutschlands befasst und deren Texte vorstellt.

Als Überraschungsgast wird ein Kolumnist dabei sein, dessen geschliffene Glossen im überregionalen Zeitungsteil vielen Lesern Vergnügen bereiteten. kdk

Karten für diesen Abend zum Preis von 3 Euro gibt es am Sonntag ebenfalls am Baumhaus-Stand vor der Altstadt-Buchhandlung sowie in den Buchhandlungen schwarz-auf-weiß, König und Widdel.



Anke Klapsing-Reich und Klaus-D. Krause werden Kostproben aus ihrem Buch in das Programm einstreuen. RN-Foto Archiv Fehmer

Alles nur „Weiberkram“

Schlampampen gastieren in Ursula-Aula

DORSTEN. „Weiberkram“ heißt der Dauerbrenner der Schlampampen, den sie wegen der großen Nachfrage am 26. Januar 2013 ab 19 Uhr noch einmal zugunsten des Frauenhauses in Dorsten in der Aula der St.- Ursula-Real-schule präsentieren.

Frech, knallbunt und selbstironisch bringen sie auf die Bühne, was Frauen aufregt, anregt und erregt. Irgendwo zwischen Pickelcreme und Stützstrümpfen wissen sie, dass mit den Wechseljahren noch lange nicht Schluss ist. Sie hängen an ihren kleinen dicken Rollen und gehen auf die Palme, wenn Er abstürzt. Die acht Frauen enthüllen, ob eher High Heels oder Gesund-

heitsschuhe die Hormone ansteigen lassen. Fürs perfekte Dinner frisieren sie sogar das Aroma und prämiieren den fruchtigen Deo-Roller, der nicht im Abgang müffelt. Für jede Schlampampe hört der Spaß auf, wenn der Partner in der Küche die Kochlöffel inventarisiert oder der eigene Sohn sie zur Schwiegermutter macht, denn ihn gibt es nur einmal für sie. Ein vertrauliches Handy-Gespräch wird zum Abenteuer, wenn alle Welt mithört.

Karten gibt's für 15 Euro in der Altstadtbuchhandlung, Tel. (02362) 50405



Die Schlampampen kommen nach Dorsten.

Foto privat

BLICKPUNKT CREATIVQUARTIER

Netzwerk aus Kunst, Kultur und kreativen Dienstleistern entsteht



Zum ersten Atelierfest lädt der Künstler Norbert Then in das ehemalige Traföhäuschen auf dem Zechengelände Fürst Leopold ein. Doch auch ansonsten tut sich viel im Kreativquartier. RN-Foto Fehmer

Musiker gesucht

2635 Quadratmeter für Proberäume auf Fürst Leopold / Workshop im Dezember

HERVEST. Das Kreativquartier auf dem ehemaligen Zechengelände Fürst Leopold kommt ins Rollen. Erst am Montag wurden zwei neue Galerien gegründet – nun soll der Musik-Bereich ausgebaut werden. Bei einem Workshop am 8. Dezember soll nicht nur der Bedarf der Dorstener an Proberäumen abgeklärt werden.

2635 Quadratmeter stehen in den ehemaligen Lagerräumen der Zeche grundsätzlich zur Verfügung, um dort Proberäume für Bands und Musiker zu schaffen. Frank Ruddek, der auch eine Firma für Sicherheitstechnik betreibt, will sogar noch ein kleines Musikgeschäft (200 Quadratmeter) im selben Gebäude unterbringen.

„Erste Anfragen nach Proberäumen sind da“, sagt Ruddek. Unter www.dorsten-proberaum.de hat er eine Internetseite geschaltet, auf der sich Kreative über die Pläne informieren und Interesse bekunden können. Ab 10 Euro pro Quadratmeter und 150 Euro Miete im Monat können die Räume frühestens ab Frühjahr 2013 fertiggestellt werden, wobei Ruddek den Bedarf gern etwas genauer einschätzen können will, bevor es an den Ausbau geht.

proberaum.de hat er eine Internetseite geschaltet, auf der sich Kreative über die Pläne informieren und Interesse bekunden können. Ab 10 Euro pro Quadratmeter und 150 Euro Miete im Monat können die Räume frühestens ab Frühjahr 2013 fertiggestellt werden, wobei Ruddek den Bedarf gern etwas genauer einschätzen können will, bevor es an den Ausbau geht.

Fünf Bühnen

Im geplanten Musikgeschäft, so Ruddek werde es alles für den alltäglichen Bedarf geben. „Von der Blockflöte über die Mundharmonika bis hin zu Saiten- und Tasteninstrumenten.“

Man sei sich natürlich der Konkurrenz der großen Internetversandhäuser bewusst, wolle aber mit speziellen Produkt-Linien dagegen halten,

die es bei den großen Händlern nicht gebe. Zudem sollen Musiker Licht- und Beschallungs-Equipment ausleihen können. Das Musikgeschäft soll außerdem Anlaufstelle für die Probenraumvermietung sein. Vorteil für Musikschaaffende sei die Nähe zu anderen Kreativen, so Ruddek. Fünf Bühnen im Kreativquartier könnten bespielt werden, sogar das Festivalgelände vom Radiotag, so Künstler Norbert Then, könne verwendet werden.

Einen „Ort der Begegnung“ will Ralf Ehlert von der Prisma Immobilien GmbH mit dem Kreativquartier schaffen. Kultur und kreative Dienstleistungen sollen vernetzt werden. Das Quartier soll den Stadtteil ansprechen, gleichzeitig überregional ausstrahlen. Ins ehemaligen Trafogebäude auf dem Zechengelände

sind deshalb Musiker am 8. Dezember eingeladen, ab 16 Uhr bei Glühwein und Kerzenschein ins Gespräch zu kommen. Dabei richtet sich der Workshop an Musiker jeder Sparte – ob Klassik oder Independent.

Kulturprojekte

Auch Musiklehrer, die in den eigenen vier Wänden unterrichten und sich über den Gedanken eines gemeinsamen, zentralen Auftritts austauschen wollen, sind willkommen. Sogar disziplinübergreifende Kulturprojekte könnten im gemeinsamen Brainstorming entwickelt werden.

Berthold Fehmer

Aus organisatorischen Gründen bitten die Organisatoren bis zum 3. Dezember um Anmeldung unter info@prismaimmobilien.de oder unter Tel. (02362) 94 30 40.

Eine Kerze und eine Flasche Wein

HERVEST. Zum 1. Atelierfest lädt Künstler Norbert Then am Freitag (23.11.) und Samstag (24.11.) in das ehemalige Trafo-Häuschen auf dem Zechengelände Fürst Leopold ein. „Einlass ist ausschließlich von 20 bis 21 Uhr“, sagt Then, der als Eintritt nichts weiter fordert als eine Flasche Wein und eine Kerze. „Das mache ich schon seit 15 Jahren so – das ist Kult.“ Die Kerzen sollen zur Atmosphäre beitragen, die Weine gemeinsam verkostet werden. Beim Atelierfest wird die Winterausstellung eröffnet und die Galerie der Traumfänger vorgestellt. Zudem plant der Künstler eine Performance. Verlassen kann er sich auch auf die übrigen Mieter, die bereits im Kreativquartier ihr Zuhause gefunden haben. So wird das Fotostudio „Blende 79“ eine kleine Fotosession veranstalten, die Computerfirma KGS eine Präsentation vorbereiten und die Musikproduktions- und Veranstaltungs-Agentur „6000 Media“ DJs stellen, die für Lounge-Klänge aus der Konserve sorgen. Doch auch Live-Musik ist geplant. Am Freitag spielt die Rock-Cover-Band „Charing Cross“, am Samstag sind die in Dorsten allseits bekannten „Vanessa und Kubo“ zu hören. Ab dem 25. November ist Thens Werkstatt täglich zwischen 10 und 20 Uhr geöffnet. ber



Norbert Then (vorne) lädt zum Atelierfest ein. RN-Foto Fehmer

ANZEIGE

satte rabatte

für die ganze familie*

Mo.-Do. **50%** und Fr.-So. **25%**
Preisnachlass auf den Spaßbad-Eintritt

Der Gutschein ist nur einmalig einzulösen.
Gutschein gilt nur bis zum 31.12.2012

dorstener familiengutschein

www.atlantis-dorsten.de

* bis zu 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 16 Jahren